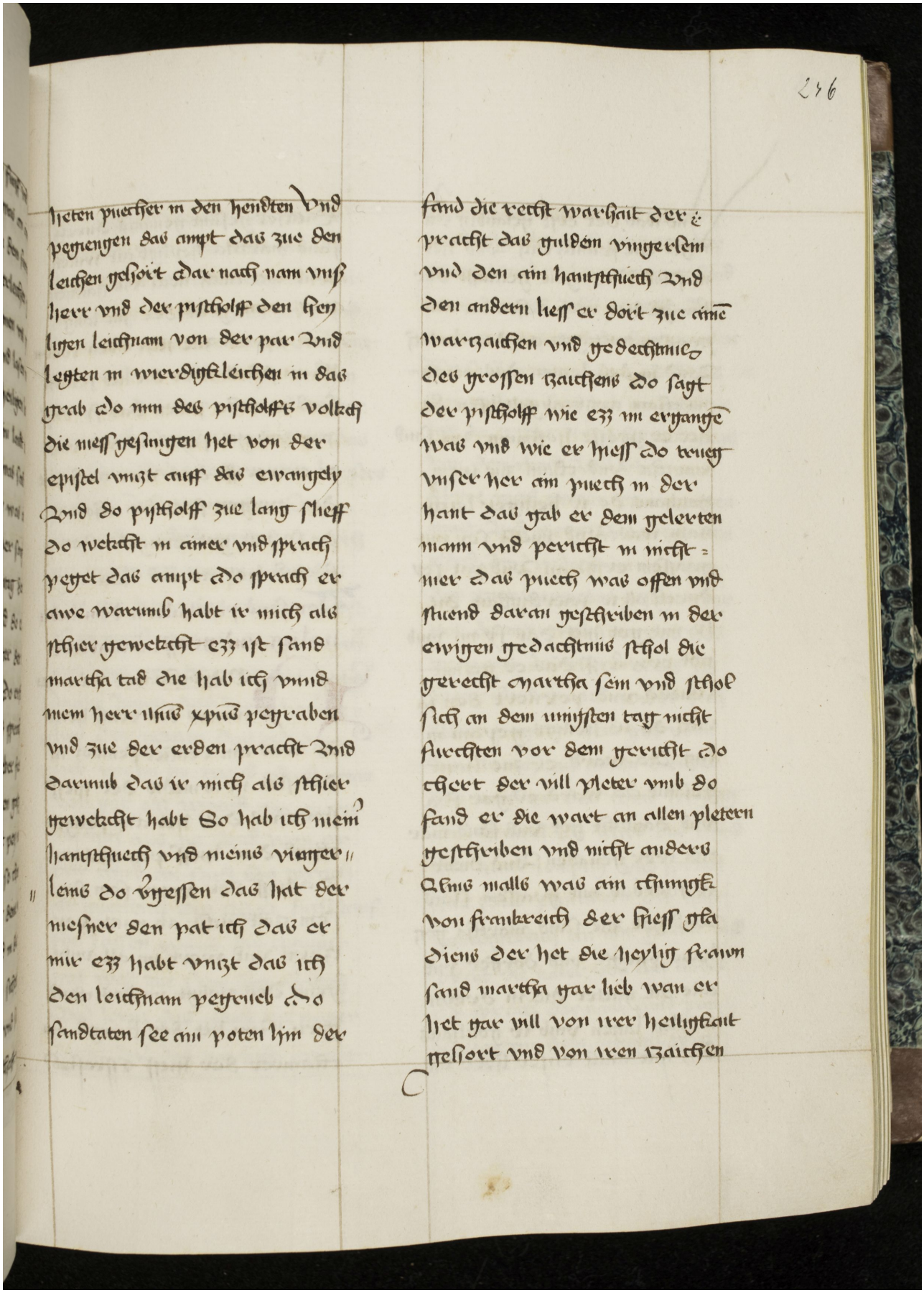
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



246

lieten priester in den heidten Vnd
pegiengen das ampt das zue den
leichen gehört dar nach nam vnsr
herr vnd der pischolff den hern
ligen leichnam von der par Vnd
legten in wierdigkleichen in das
grab do nun des pischolffs volkch
die mess gesungen het von der
epistel vnzt auff das evangely
Vnd do pischolff zue lang slieff
do wetacht in ainer vnd sprach
peget das ampt do sprach er
awe warumb habt ir mich als
schier gewetacht ez ist sand
martha tad die hab ich vnnid
mem herr ihsus xpus gegraben
vnd zue der erden pracht Vnd
darumb das ir mich als schier
gewetacht habt So hab ich mein
hantschuech vnd meins vinger
leins do vergessen das hat der
mesner den pat ich das er
mir ez habt vnzt das ich
den leichnam pegrieb do
sandtaten see ain poten hin der
fand die recht warhait der
pracht das guldon vingerlein
vnd den ain hantschuech Vnd
den andern hess er dort zue ainer
wartzaichen vnd gedechtnuz
des grossen zaichens do sagt
der pischolff wie ez im ergangen
was vnd wie er hiess do teuet
vnser her ain puech in der
hant das gab er dem gelerten
mann vnd pericht in nicht =
mer das puech was offen vnd
stuend daran geschriben in der
ewigen gedachtnus schol die
gerecht martha sein vnd schol
sich an dem ainsten tag nicht
fuerchten vor dem gericht do
chert der vill pleter vmb do
fand er die wart an allen pletern
geschriben vnd nicht anders
Alnus malls was ain chunigk
von frankreich der hiess gta
diens der het die heylig frawn
sand martha gar lieb wan er
het gar vill von irer heiligkait
gesort vnd von iren zaichen